

## **Serenade in der Geißberganlage**

Am Samstag, den 27.06.09 fanden sich um 16.00 Uhr fleißige Helfer in der Geißberganlage ein, um alles vorzubereiten, damit um 18.00 Uhr, diesmal hoffentlich ohne Regen, unsere geplante Serenade stattfinden konnte. Die Sonne schien und der Himmel war blau, aber die Wettervorhersagen meldeten Regen! Um 18.00 Uhr konnte 1. Vorsitzender Christoph Sprößler darin doch zahlreiche Optimisten begrüßen und das 1. Orchester spielte unter der Leitung von Peter Löw eine Stunde bekannte Melodien für das Publikum. Da wir zu einem "Abendständchen" eingeladen hatten, gab es diesmal statt Kaffee und Kuchen unsere vom Ortskernfest bekannte „Original Rossdorfer Bratwurst“, welche mit einem kühlen Bier gerne angenommen würde. Nach einer kleinen Umbaupause stellte sich das Jugendorchester unter der Leitung von Constanze Sauer den Zuhörern vor. Die Sonne stand zwar inzwischen nicht mehr am Himmel, welcher sich auch mit mehr oder weniger dunklen Wolken zugezogen hatte, aber die Q Q Chá Chas hofften, das Wetter würde ihren spielerischen Darbietungen kein Ende bereiten. Leider fing es dann an zu regnen, sodass Dirigent Peter Löw nach wenigen Titeln abbrechen musste. Mit wieder mussten unser Instrumente vor der Nässe geschützt werden. Nach einer halben Stunde konnten die Schirme wieder geschlossen werden. Weiter ging es im Programm und die Q Q Chá Chas freuten sich, ihren alten Bassisten Ralf Rainer Damm welcher eigens für diese Veranstaltung aus dem hohen Norden zu uns gekommen war, begrüßen zu können. Das 1. Orchester wollte anschließend wie vorgesehen noch bis 21.00 Uhr musizieren aber nach 2 ¼ Musikstücken setzte der Regen erneut ein und mit „Bridge over troubled water“ dem ersten Stück eines Potpourries von „Simon and Garfunkel“ beendete das 1. Orchester den Abend auf der Geißberganlage. Vielen Dank an alle, die trotz der unbeständigen Witterung unsere Veranstaltung besuchen und sich nicht von der Nässe vertrieben ließen.

gg